Modulcode (1.	Modulbezeichnun	g	2.	Zuordnung	3.
	Human Computer Interaction (HCI)				
MAAI-3130	Studiengang (4.	Master Angewandte Inform	natik		
	Fakultät (5.	Gebäudetechnik und Inforr	matik	(

Modulverantwortlich	6.	Prof. Rolf Kruse
Modulart	7.	Pflichtmodul der Profillinie "Web Engineering"
Angebotshäufigkeit	8.	SS
Regelbelegung / Empf. Semester	9.	MA1 (MA2 bei Immatrikulation im WS)
Credits (ECTS)	10.	5 CP
Leistungsnachweis	11.)	SL (N)
Unterrichtssprache	12.)	Deutsch / Englisch
Voraussetzungen für dieses Modul	13.)	-
Modul ist Voraussetzung für	14.)	-
Moduldauer	15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung	16.)	-
Verwendbarkeit des Moduls	17.)	-

Lehrveranstaltung		Dozent/in Art		Teilnehmer	Anzahl	SWS	Workload	
(18.)	19)	20.	(maximal)	Gruppen (22)	23.	Präsenz	Selbst- studium
1	Human Computer Interaction	Kruse	S	15	1	4	60	65
	Summe 4 60 65							
	Workload für das Modul (26) 125						25	

Qualifikationsziele 27)	 Die Studierenden können Anforderungen an und Gestaltung von Human Computer Interaction (HCI) erkennen, die Qualität der Software unter dem Kriterium der Benutzbarkeit bewerten, benutzungsfreundliche Interaktionsschnittstellen erstellen. sich an konkreten Anwendungen mit den Forderungen von HCI auseinander setzen, ihre Erkenntnisse in einem Fach-Blog regelmäßig fortschreiben, an Aufgaben von Forschungsprojekten mitarbeiten das Ergebnis ihrer Untersuchungen in einer Abschlussarbeit zusammen stellen und präsentieren
Inhalte 28.	 Menschliche Wahrnehmungs- und Gedächtnisprinzipien arbeitsorganisatorische Aspekte Entwurfsprinzipien Kriterien, Normen, Style Guides Gestaltung von Interaktionsschnittstellen/Dialogoberflächen integrative Gestaltungsaspekte moderne Dialogkonzepte (mobile, Touchscreen u.a.) Hilfesysteme Evaluierungsverfahren
Vorleistungen und Modulprüfung	Vorleistungen: • keine Modulprüfung: • 100% Projekt mit Präsentation
Literatur 30.	 Alan J. Dix, Janet E. Finlay: Human Computer Interaction, Prentice-Hall, 1997 Dahm, M.:Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion, Pearson, 2006 Preim,B.; Dachselt, R.; Interaktive Systeme, Band 1+2, Springer 2015